

Endloskontrakte FDAX Long/Short im Rhythmus der Konjunkturzyklen

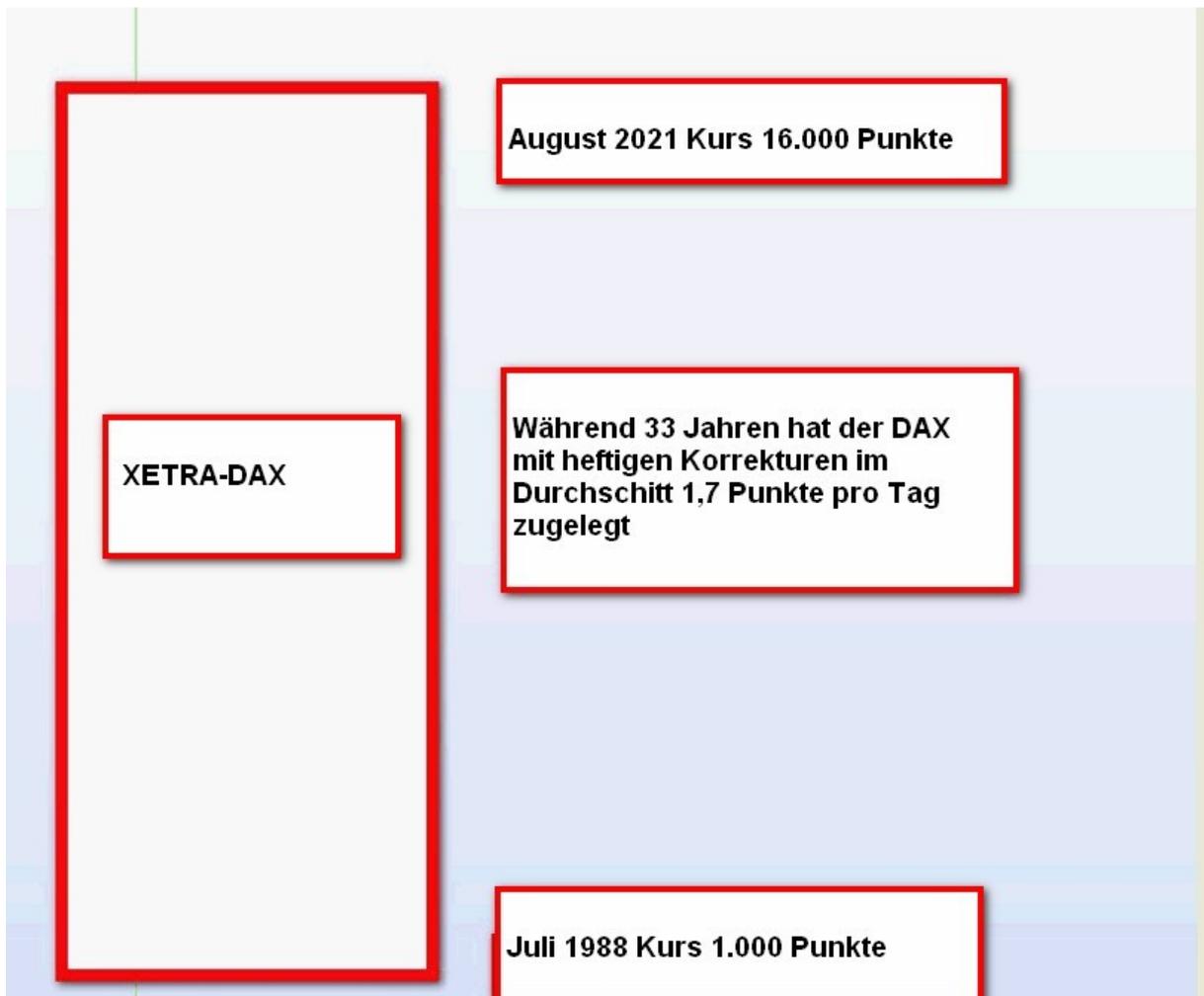
Dieser attraktive Handelsansatz wurde vom Autor 2011 als Teil der Forschungsarbeit in der Schlussbetrachtung vorgestellt.

<https://www.vtad.de/fa/marktvorteil-mit-einem-innovativen-konzept-der-technischen-analyse/>

Er ist für aktive Day Trader geeignet und bei Beobachtung des Regelwerks kann auf Sicht kein Verlust entstehen jedoch hohe Gewinne erwirtschaftet werden.

Worum geht es? Es ist der Handel von kurzfristigen Short- oder Long Positionen gegen eine fixe Position Short oder Long je nach dem Konjunkturzyklus.

Dazu betrachten wir die DAX Kursentwicklung





Der Dax hat also seit der Gründung 1988 bis zum Allzeithoch 2021 im Durchschnitt nur 1,7 Punkte/Handelstag zugelegt.

Bei einer Handelspanne von 100 – 150 Punkten, mit Impulsen und Korrekturen innerhalb dieser, sind mit Gegenpositionen, gewöhnlich die Hälfte der Festposition, ein Intraday Ergebnis von 40 Punkten + zu erzielen.

Festlegung Endloskontrakt Short oder Long entweder in Nähe dem Allzeithoch (Short) oder nach Korrektur von 3.000 bis 4.000 Punkte vom Allzeithoch (Long) Den besten Zeitpunkt kann niemand erwischen.

CFDs (Contract for Difference) eignen sich aufgrund niedriger Sicherheitsleistungen (Margin) und daher Zugang zur flexiblen Stückelung der Trading-Einheiten ausgezeichnet für den Einstieg in den Handel.

Der Intraday Handel basiert auf der FDAX-TRADING-STRATEGIE deren Auszüge schon zwei Mal in TRADER 's

veröffentlicht wurden. Diese kann vom Autor kostenlos abgerufen werden.